

<b>Zeitschrift:</b>	Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
<b>Herausgeber:</b>	Hochparterre
<b>Band:</b>	10 (1997)
<b>Heft:</b>	4
<b>Artikel:</b>	Ulmer Bürgerterminal : neues Informationssystem mit Zugang zu Ämtern, Veranstaltungen und Telebus
<b>Autor:</b>	Scharf, Armin
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-120588">https://doi.org/10.5169/seals-120588</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ulmer Bürgerterminal

Ulm will Technologiehauptstadt Baden-Württembergs werden, so kann man das Informationssystem auch lesen, das derzeit in der süddeutschen Stadt aufgestellt wird. Und die Stadt will auch Unternehmerin sein: Zuerst prüft sie ihr Terminal im Probelauf, später will sie es zusammen mit dem Hersteller Digital bundesweit vermarkten.

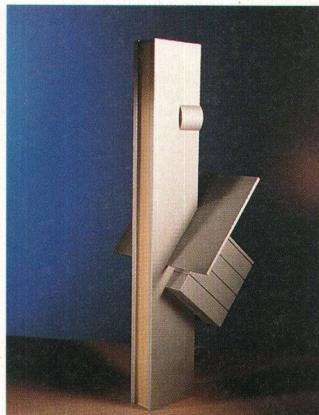
## Mit Internet

18 Bürgerterminals werden in einer ersten Phase den Zugang zu fünf Ämtern, Veranstaltungstips und zum Bürdienst «Telebus» ermöglichen. Weitere Infopakete und ein Internetanschluss kommen später dazu.

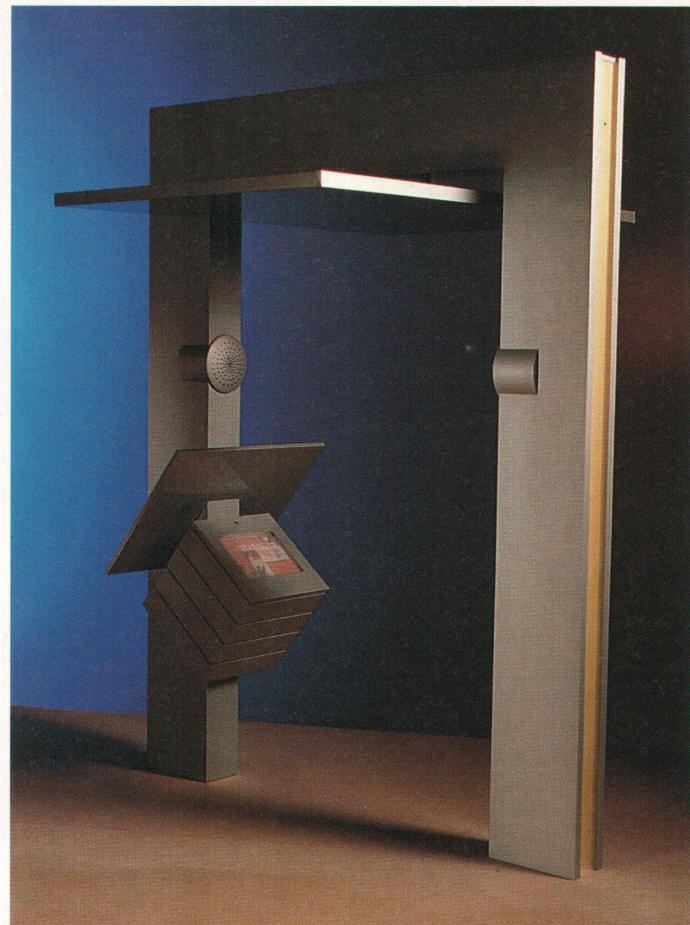
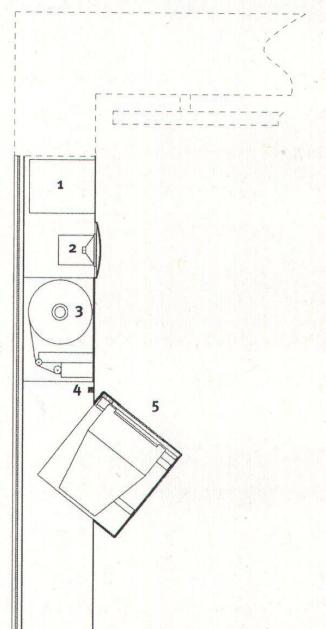
Entstanden ist das Terminaldesign aus einem offenen Wettbewerb. Benutzeroberfläche, Hard- und Software standen aber leider bereits fest, es galt nur noch, eine Hülle zu finden. Aus den 30 Eingaben las die Jury einstimmig das Konzept des Schwäbisch Gmünder Designbüros Moll & Partner aus. Postwendend setzte die Stadt deren Entwurf auch um.

## Stele als Rücken

Eine Stele bildet in Reiner Molls Design das Rückgrat des Terminals. An ihr hängt als gekippter Kubus der Monitor, darüber ein Drucker und ein Lautsprecher. Das Gerät ist in Edelstahl ausgeführt und lässt sich je nach Version an eine Wand montieren oder frei in oder vor Gebäuden aufstellen. Dann kriegt es ein Dach und einen schrägen Blendschutz über dem Monitor. In einer Version wird die Stele zu einem torähnli-



Freistehendes Terminal für Innenbereiche mit Blendschutz



Die grosse Version des «Bürgerterminals», ein Stadttor mit einem Dach für Solarpaneele

chen Rahmen mit Solardach erweitert – eben dem «medialen Stadttor», von dem Moll gerne spricht. Armin Scharf

**RENOVIEREN ODER  
IMPROVISIEREN?  
DIE KREDITPROGNOSSE SAGT IHNEN,  
WAS DRINLIEGT. TEL. 157 10 77 01.**

Kostenbeispiel:

Kreditbetrag	Zinskosten für 1 Jahr	effektiver Jahreszins
5'000.–	357.40	13,75%
15'000.–	1'072.80	13,75%

Jahreszins 12,95–13,75%

**Wir informieren Sie über Ihre finanziellen Möglichkeiten. Unverbindlich, anonym und rund um die Uhr per Telefoncomputer. 86 Rp./Min.**

**bank aufina**

Tochterunternehmen der SBG